

Glasfaserbeton

gespritzt





Natürliches Aussehen

Kaum ein Material hat sich in der Wahrnehmung in den letzten Jahren mehr gewandelt als der Baustoff Beton. Vom grauen Material der monotonen Bauarten vergangener Jahre hin zum sinnlichen Material für Architekten und Planer auf der Suche nach einer puren Ästhetik. Die Produkte aus Glasfaserbeton haben viele Gesichter. Bereits die Kombination derselben Farbe in unterschiedlicher Textur verleiht der Fassade ein spannendes und lebendiges Farbenspiel in der Oberfläche. Darüber hinaus bieten Sonderfarben, Perforierungen, individuelle Formen und dreidimensionale Elemente ein weites Feld für die Kreativität der Planer. Bei der Planung und Realisierung von baulichen Elementen kann Glasfaserbeton nicht nur im Aussenbereich genutzt werden, sondern auch beim Design des Innenausbaus.

NACHHALTIGKEIT

In Bezug auf Nachhaltigkeit ist Beton ein wesentlicher Gestalter der Zukunft. Im Vergleich zu anderen Werkstoffen haben Betonprodukte allgemein eine lange Lebensdauer, sind widerstandsfähiger gegen Klimaeinflüsse und unterliegen weniger einer Degradation der Materialeigenschaften. Da Glasfaserbeton aus anorganischen Materialien besteht, sind Baureste oder auch Abraum von Abrissen wiederverwendbar.

Technische Daten

MATERIAL Feinbeton gespritzt aus Zement und Quarzsand	FARBEN • Standardfarben gemäss Hersteller • Projektbezogene Farben gemäss Bemusterung	BEFESTIGUNG • Genietet (sichtbar) • Hinterschnittanker (unsichtbar) • Einlagehülsen (unsichtbar) • Geklebt (unsichtbar) • Projektbezogene Lösungen
PLATTENSTÄRKE 20-40 mm	BKZ 6.3, nicht brennbar (RF1)	
FORMATE Bis ca. 6 - 8 m ² (Abhängig vom Produzent)	ÖKOLOGIE Geeignet für Minergie Eco	RECYCLING Das Material basiert auf mineralischen Grundmaterialien, daher ist der Werkstoff vollständig recycelbar.
OBERFLÄCHEN • Schallungsglatt • Verschiedene Matrizeneinlagen • Sandgestrahlt • Abgesäuert	TOLERANZEN Werden objektspezifisch angegeben	



CHARAKTERISTIK
Beton ist ein Naturprodukt, mit all seinen Lebenszeichen und Eigenarten mit einer lebendigen, mineralische Oberflächen mit einem Wechselspiel an Farbschattierungen und leichten Wolkeneffekten. Auch bei der Färbung der Betonmatrix wird Wert darauf gelegt, die natürliche Authentizität des Produkts zu wahren. Farb- und Texturschwankungen sind ein gewünschtes Merkmal des Naturproduktes. Kleine Unruhen, Dellen, Spannungslinien, Ausblühungen oder Einschlüsse können und dürfen sichtbar sein. Zur Betoncharakteristik gelten die aktuellen Unterlagen des Herstellers sowie ergänzend Fachliteratur zu Faserbeton-Elemente.



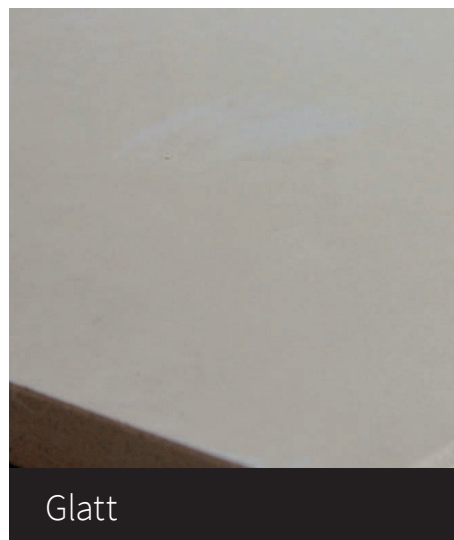
Weitere Objektbezogene Farbmischungen können in Absprache hergestellt werden.



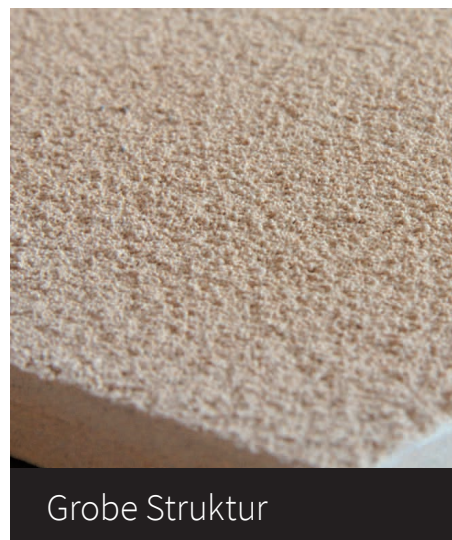
Farben

Die Glasfaserbetonelemente können wahlweise farblos oder in der gewünschten Pigmentierung geliefert werden. Hierbei werden der Glasfaserbetonmasse während der Herstellung die geeigneten Farbpigmente beigemischt. Bei der Herstellung ist die gesamte Betonmasse durchgefärbt und der mineralische Werkstoff gibt der Oberfläche eine natürlich lebendige Optik. Eine Alternative bietet die Oberflächenveredelung mit speziellen Harzen, hierbei wird das charakteristische Aussehen unterdrückt und es entsteht eine Einheitsfarbe.

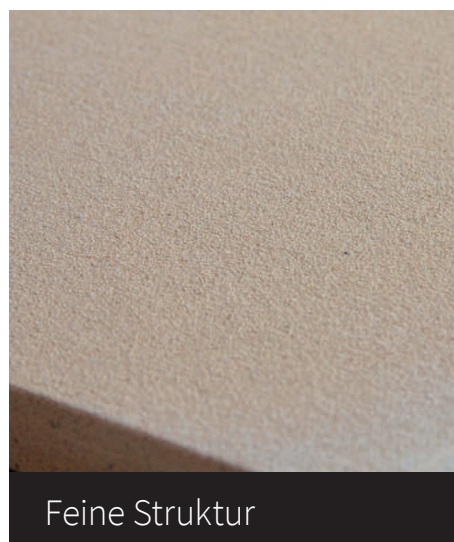
Die hier aufgeführten Töne bieten einen Überblick über die Standardfarben. Andere Ideen und Wünsche zur Farbgebung kann man mit anderen Pigmenten kombinieren und somit eine völlig unikale Farbausführung erzielen. Die Farben werden bei der Ausführung vorgängig mit einem Standardmuster oder einem objektbezogen hergestellten Muster bestimmt. Die Farbe kann vom Muster zur Ausführung wegen Rohstoffschwankungen und Abbindungszeit auch etwas abweichen.



Glatt



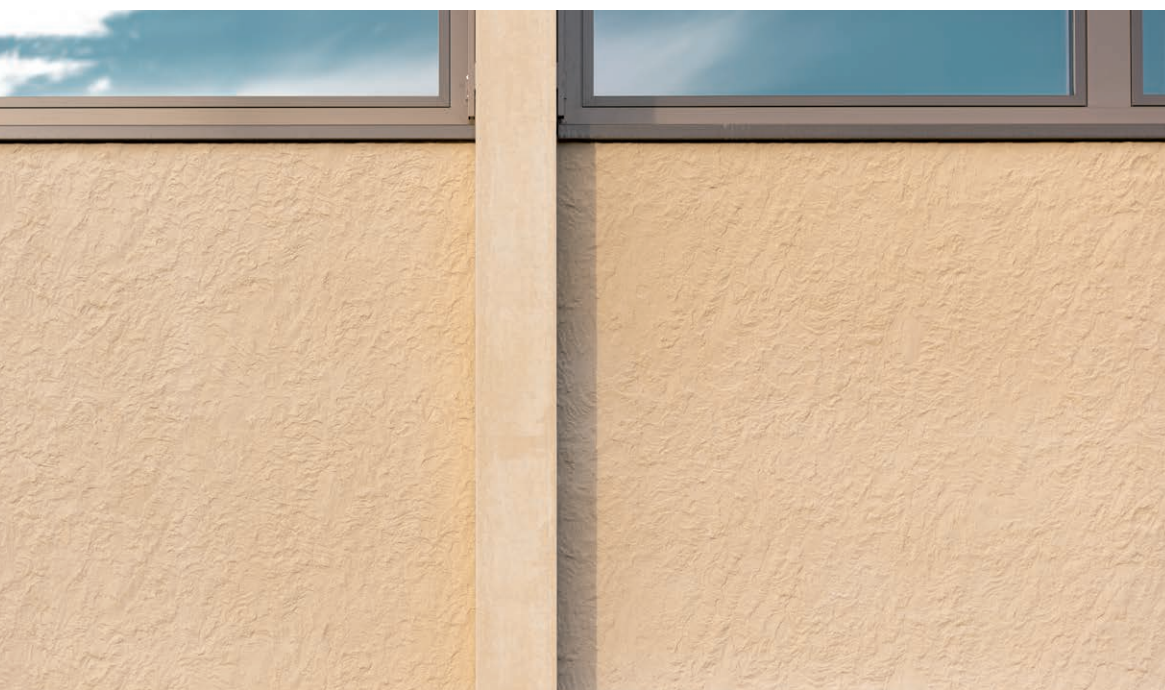
Grobe Struktur



Feine Struktur

Oberflächen

Die Vielfalt der Oberflächenbehandlungen ermöglichen es, Fassaden aus Glasfaserbeton ohne Rücksicht auf Vorgaben zu entwerfen. An den Sichtflächen lassen sich hunderte von Mustern und Oberflächenstrukturen realisieren. Auch gänzlich einzigartige Ausführungen der Oberfläche nach bestimmten Anforderungen und eigener Fantasie steht technisch nichts im Weg.



HYDROPHOBIERUNG

Die Widerstandsfähigkeit der Oberflächenstrukturen von Glasfaserbetonprodukten gegen äussere Einflüsse wie z. B. Wasser, Schmutz, Fett, Frost, chemische Substanzen und Auftaumittel kann mit der Applikation einer Hydrophobierung erhöht werden. Bei fachgerechter Anwendung erreicht man auf einfache Weise bessere Funktions- und Gebrauchseigenschaften der Glasfaserbetonverkleidungen, vor allem hinsichtlich der Langlebigkeit. Die hydrophobierten Produkte zeichnen sich durch eine erheblich reduzierte Wasserabsorption der Oberflächenschichten und einen optimalen Schutz gegen die sonst damit einhergehenden Auswirkungen aus. Die Hydrophobierung der Oberflächen ist eine funktionelle Methode, die eine lange Lebensdauer bei langfristig hohen Gebrauchseigenschaften sichert.

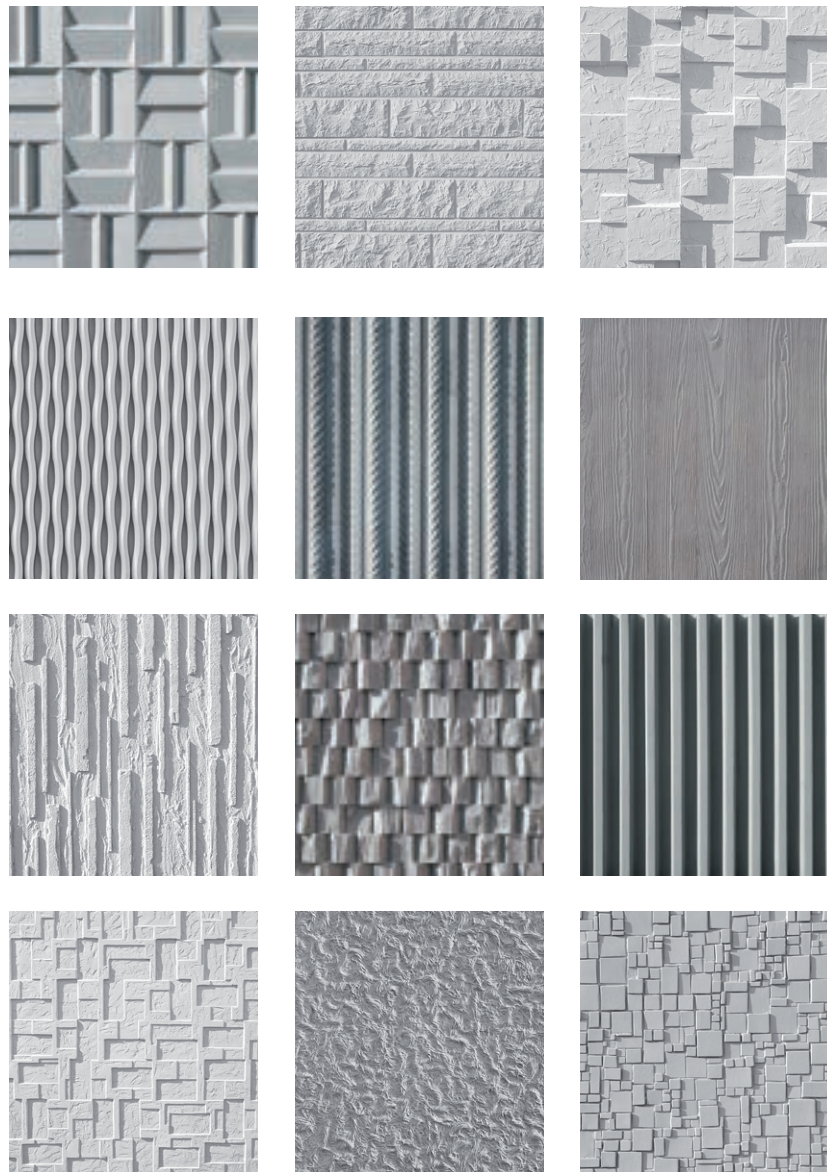


PRODUKTVORTEILE

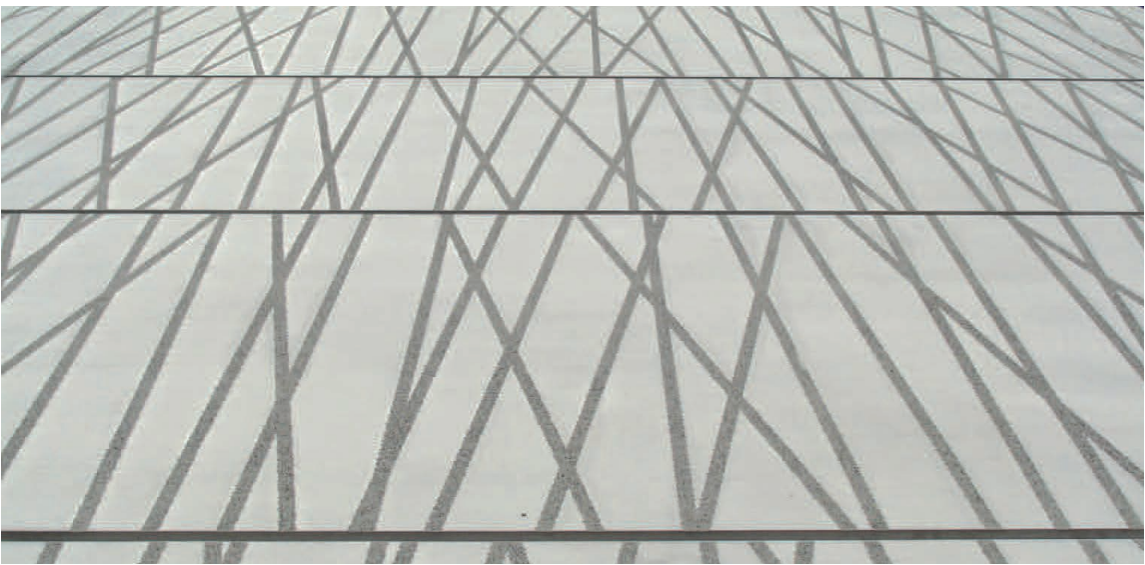
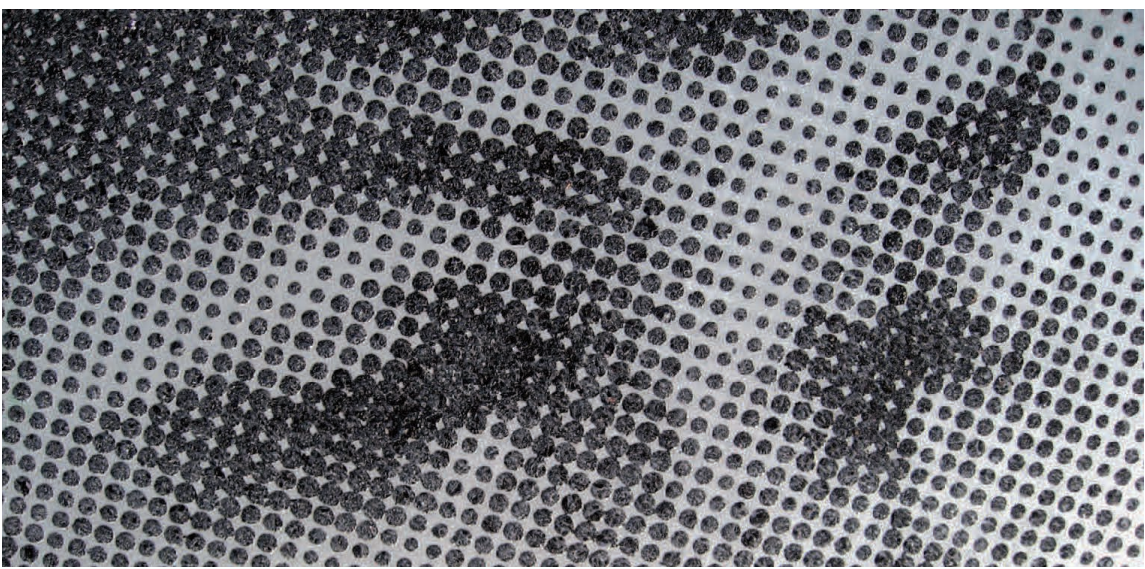
- ✓ Individuelle Fertigung für Ihr Projekt
- ✓ Maximale Gestaltungsfreiheit
- ✓ Witterungs-, Frost- und UV-beständig
- ✓ Grosse Vielfalt an Oberflächenstrukturen
- ✓ Farbpigmentierung möglich
- ✓ Wasserdicht, aber diffusionsoffen und fäulnissicher
- ✓ Bis 100 % recycelbar
- ✓ Naturprodukt
- ✓ Geeignet für Minergie Eco
- ✓ Schlagzäh

3D-Matrize

Beton ist ein unglaublich vielseitiger Werkstoff. Für abstrakte, geometrische oder fantasiegeladene Oberflächen lassen sich die Negativ-Matrizen fast grenzenlos bearbeiten. Das Angebot an Designs wird nicht durch Standardstrukturen begrenzt, denn je nach Entwurf ist eine individuelle Matrize herstellbar. Der Glaserfaserbeton macht jede kreative Idee mit: Nebst glatten Oberflächen prägen Linien, schräge, systematische oder wilde Formen mögliche künftige Fassadenrealisierungen und führen im Spiel mit dem Sonnenlicht zu ungeahnten visuellen Effekten.



Weitere Strukturen auf Anfrage möglich.



Dank einer neuen Technologie ist es möglich, ein Foto auf der Fassade abzubilden.

Graphic concrete™

Mit der Graphic-Concrete-Technologie können Sie dauerhafte Muster und Bilder auf jede vorgefertigte Betonoberfläche übertragen. Graphic Concrete® bietet eine einfache Möglichkeit, eine gemusterte Betonoberfläche herzustellen, die der Oberfläche je nach Betrachtungsabstand interessante Dimensionen und sogar 3D-Effekte verleiht. Bei der patentierten Technologie wird ein Oberflächenverzögerer auf ein Spezialpapier aufgetragen, das im Fertigteilprozess verwendet wird. Das Ergebnis ist 100 % Beton und daher auch so langlebig und wartungsfrei wie Beton. Folgend einige Muster aus der „GCCollection“:



Beton in diversen Geometrien

Die Herstellung der Glasfaserbeton-Platten im Spritzverfahren ermöglicht eine exakte Umsetzung kreativer Fassadengestaltungen. Die Vorgaben von Bauherrschaft und Architekten zu Form, Farbe und Oberflächenstruktur werden mit dünnwandigen Spritzelementen in ein individuelles Fassadendesign umgesetzt.

Die Fertigung erfolgt im Spritzverfahren in Schalungs-Formen auf Endmass. So entfällt die Problematik des Verschnitts und Restmaterials völlig. Damit müssen die Elemente nachträglich nicht mehr auf Mass geschnitten werden. Nachträgliches Schneiden führt ausserdem stets zu Ausbrüchen von Kleinkörnern, was die Optik beeinträchtigen kann.



Formen und Grössen

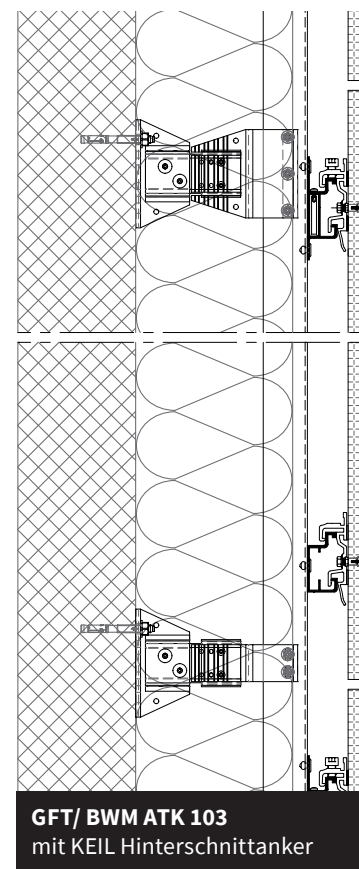
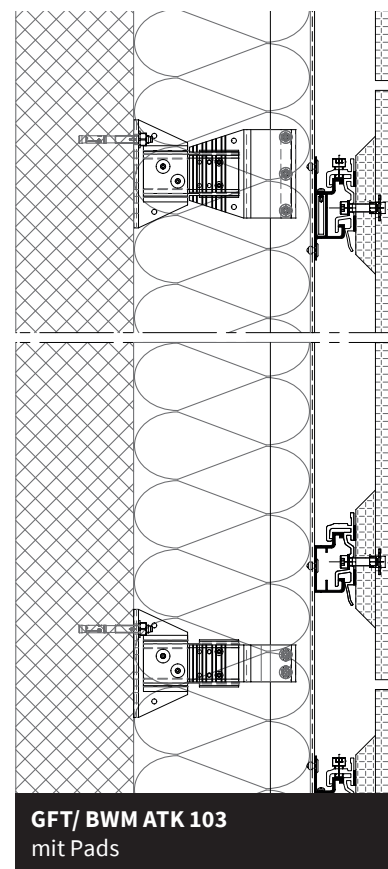
Form und Grösse der Platten können mit den Negativ-Formen individuell gestaltet werden. Damit sind beinahe alle denkbaren Geometrien realisierbar. Als Richtwert gilt: es können Formen mit Flächen von max. 6-8 m² hergestellt werden.

Die grosse Gestaltungsfreiheit bezüglich Form und Grösse der Platten eröffnet dem Planer die Möglichkeit, mit Gestaltungselementen in der Fassade individuelle Akzente zu setzen.



Unsichtbare Befestigung

Das GFT / BWM ATK 103 System besteht aus speziellen Horizontal-Tragprofilen und Agraffen. Die Agraffen werden vorgängig auf Pads oder auf dem Hinterschnittsystem der Glasfaserbetonplatte befestigt. Die mit Agraffen vormontierten Glasfaserbetonplatten werden anschliessend in die bauseitig montierten GFT-Horizontal-Tragprofile eingehängt. Mit den oberen justierbaren Agraffen kann die Platte nach der Montage sauber ausgerichtet und fixiert werden. Platten können ab einer Horizontalfuge von mind. 12 mm einfach einzeln ein- und ausgebaut werden.



Betonfassade aus dem 3D-Drucker

Der 3D-Druck hat das Potenzial die Baubranche und den Hausbau der Zukunft zu revolutionieren. Die 3D-Betondruck-Technologie ermöglicht es Architekten, sich kreativ auszuleben, da individuelle Strukturen problemlos realisiert und neue Formen entwickelt werden können – und das bei überschaubaren Kosten. Eine Druckdüse am Ende eines 6-Achs-Industrieroboter mit 2,8 Meter Radius wird über eine Mörtelpumpe beschickt und zieht fünfzehn bis dreissig Millimeter dicke Betondruckbahnen, das Ergebnis sind einzigartige Designs ohne zusätzliche Schalungskosten im Vergleich zu konventionellen Methoden. Durch den optimierten Materialeinsatz, ebnet der 3D-Druck den Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft.



 Weitere Muster / Farben auf Anfrage





BIBLIOTHEK REGENSdorf

WUG Watterstrasse, Regensdorf
Eglin Schweizer Architekten, Baden

Scannen Sie den QR Code
für weitere Referenzen





WUG Grabenstrasse, Frauenfeld
Räschle & Partner AG, Frauenfeld



Wohnüberbauung Grammet, Liestal
Otto Partner Architekten AG, Liestal



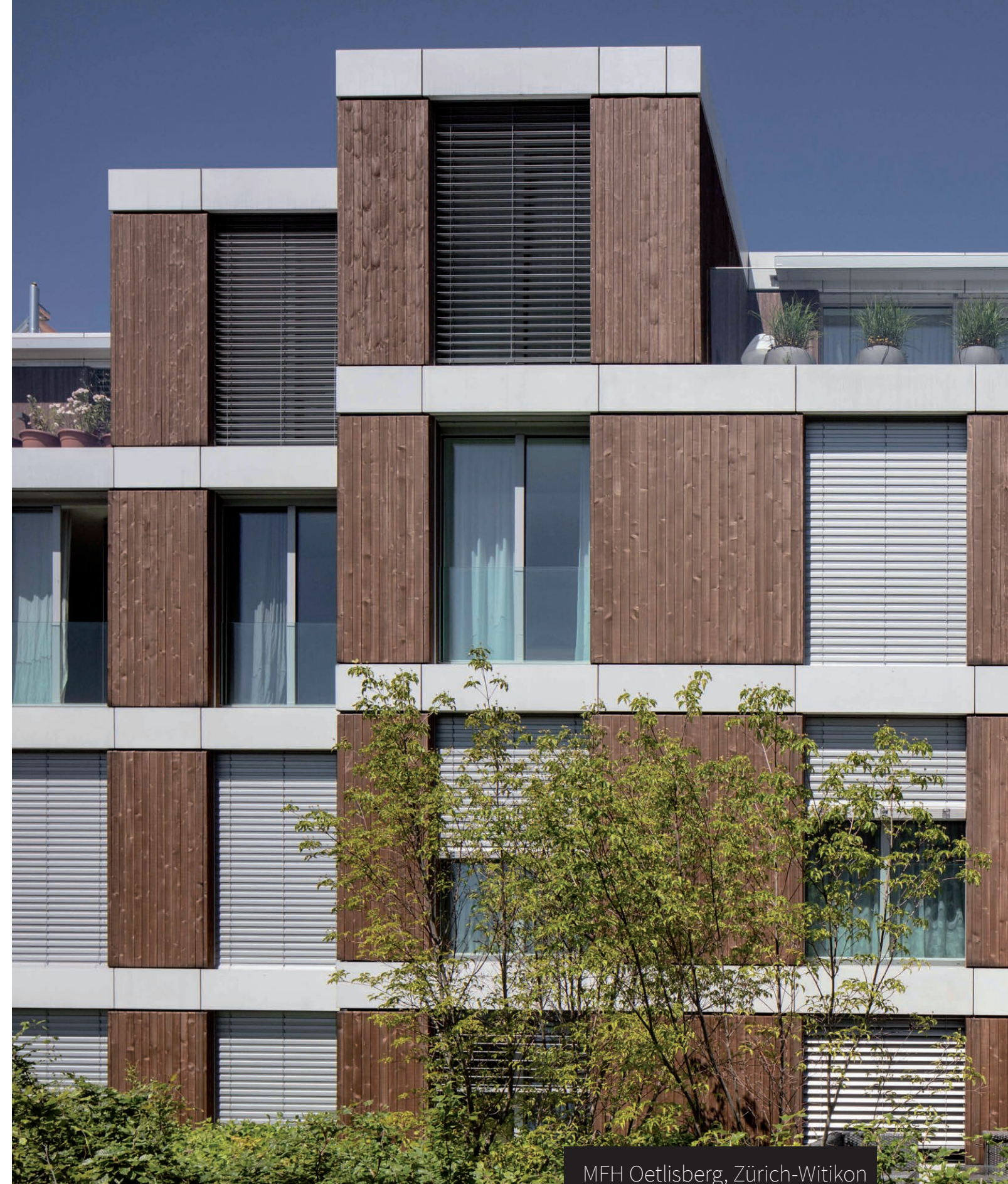
WUG Kornhausgasse, Basel
Vischer Architekten AG, Basel



Zur Weinlese, Winterthur
Rothen Architektur AG, Basel



Wohnsiedlung Schlimbergstrasse, Kilchberg
Dachtler Partner AG Architekten, Zürich



MFH Oetlisberg, Zürich-Witikon
Urban Seyboth AG, Zürich

Schlotterbeck-Areal, Zürich
giuliani.hönger ag, Zürich





EFH Loacker, Götzis
Architekt Gerhard Müller
Carlos Martinez, Berneck



WUG am Postplatz, Zug
Leutwyler Partner Architekten AG, Zug



MFH Witellikerstrasse, Zollikon
Kyncl Schaller Architekten, Zürich

Neubau Geschäftshaus Frongartenstrasse 9, St. Gallen
Harry Gugger Studio Ltd, Basel



Arealüberbauung Gartenhof, Wülflingen
Oester Pfenninger Architekten AG, Zürich